

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2014

1. Einleitung	2
2. Rechtliche Verhältnisse	2
3. Steuerliche Verhältnisse	2
4. Tätigkeitsbericht	2
5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten	3
5.1. Äthiopien: Edget Baandnet	3
5.2. Casa de Santa Ana	4
5.3. China: Grundschule Dazai	4
5.4. Deutschland: Montessori Stiftung	5
5.5. Ecuador: Cajabamba	5
5.6. Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza	5
5.7. Indien: Adarsh Manovikas	5
5.8. Indien: Sanshil	6
5.9. Indonesien: AFS Interkulturelle Begegnungen	6
5.10. Kambodscha: Phnom Kulen	6
5.11. Kenia: Malaika	7
5.12. Kirgistan: 17 Heroes	7
5.13. Marokko: Frauenhaus Oum el Baine	8
5.14. Namibia: J.P. Brand Grundschule	8
5.15. Namibia: Penduka	8
5.16. Namibia: Hakahana Kunstzentrum	9
5.17. Namibia: Waisenhaus Ngatuve Vatore	9
5.18. Nepal: Orphan Welfare Home	9
5.19. Peru: Chinchero Dorf der Weberinnen	10
5.20. Ruanda: Kwizera	10
5.21. Südafrika: Amalienstein	11
5.22. Südafrika: Maepa Schule	11
5.23. Südafrika: Glen Park Schule	11
5.24. Südafrika: Montegu Hospital Trust	12
5.25. Südafrika: Plett Field Band	12
5.26. Südafrika: Qolweni Township	12
5.27. Tansania: das WatotoMomella-Projekt	13
5.28. Tansania: TEE	13
5.29. Tansania: Mwema	13
5.30. Tansania: Massai Pre School	14
5.31. Vietnam: Floating Village Halong	14
5.32. Vietnam: Wasserkokosnusswald	14
6. Spenden und Dank	15
7. Ausblick	15
8. Rechnungslegung	16



1. Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die Kinder-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt, die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen und deren Wiederaufforstung zu erleichtern. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die o.g. Ziele verfolgen.

2. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Vorstandssitzungen am 29.08.2014, 01.10.2014, 17.11.2014

Zusammensetzung des Vorstandes:

-Vorsitzender: Ingo Lies

-Stellvertretende Vorsitzende: Martina Lies

-Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Petra Beck und Katja Swarat

3. Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/607/02488

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 27.04.2014 für das Kalenderjahr 2014 die Befreiung von der Körperschaftssteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4. Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2014 wurden 32 Projekte weltweit gefördert und unterstützt. Die Auswahl der Projekte erfolgte auf der Basis der im Berichtsjahr 2013 sowie der zuvor durch die Chamäleon Reisen GmbH bereits geförderten Projekte. Zudem wurden 2014 zahlreiche neue Projekte ins Programm mit aufgenommen, wie z.B. die Momella Foundation oder das Projekt Heroes in Kirgisistan. Die neuen Projekte wurden von unserer Partneragenturen vorgeschlagen oder kamen eigeninitiativ auf uns zu.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Geschäftspartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist eine stetige Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue umzusetzende Maßnahmen sind in der Regel leicht zu finden. Auch Besuche von Chamäleon Mitarbeitern aus Berlin dienen der Bedarfsanalyse und Evaluierung der Projekte. Anregungen von unseren Gästen, die die Projekte besuchen, gewinnen verstärkt an Bedeutung.

Während der Internationalen Tourismusbörse (ITB) im März 2014 haben wir uns mit unseren Partneragenturen unserer Zielländer ausgetauscht und konnten wie im letzten Jahr konkrete Ziele für Projektförderungen festlegen. Wir haben mit weiteren Partneragenturen Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen konnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden.

Die Chamäleon Stiftung hatte auf dem jährlich stattfindenden Chamäleon Erlebnistag in Berlin auch in diesem Jahr einen eigenen Stand. Dort wurden Bilder und Handwerksprodukte aus den Projekten vor- und ausgestellt. Es blieb auch Zeit für einige persönliche Gespräche und Hintergrundinformationen für interessierte Besucher. Die eingenommen Erlöse der Tombola wurden an unser Projekt Malaika in Kenia gespendet

Es wurden fünf weitere Projekte auf www.chamaeleon-stiftung.org online vorgestellt. Bilder wurden regelmäßig ausgetauscht, Videos hochgeladen, neue Projektgeschichten geschrieben und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert. Auch die Jahresberichte seit Gründung kann man dort finden.

Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trägt seit 2013 Petra Beck und in Vertretung Katja Swarat. Dies erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Ingo Lies.

5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt, da auf der Webseite www.chamaeleon.org fortlaufend Aktualisierungen über die jüngsten Entwicklungen der größten und wichtigsten Projekte vorgenommen werden. Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro abgerundet und unterliegen leichten Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung überweist meist doppelt Überweisungsgebühren: Einmal für die Auslandsüberweisung des Landes und einmal für die Gebühren des jeweiligen Empfängerlandes.

5.1. Äthiopien: Edget Baandnet



Auch im Jahre 2014 haben wir wieder den gemeinnützigen Verein Edget Baandnet gefördert. Er setzt sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien ein. Hier bietet ein Übergangshaus unter dem Motto „Live, Love and Learn“ rund 30 Kindern einen Platz zum gemeinsamen Wachsen. Neben einem Dach über dem Kopf bekommen die Kindern eine gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch um das seelische Wohl der Kinder ist man bemüht.

Langfristig sollen die Kinder in Familien (re-) integriert werden, wobei spezielle Stipendien helfen sollen. Somit heißt es auch Übergangshaus und nicht mehr Waisenhaus. Zudem offeriert das Projekt in einem Tages-Kinderhaus bis zu 200 Kindern eine allererste Anlaufstelle in Assawa: einen sicheren Ort, Wasch- und Duscmöglichkeiten, medizinische Hilfe, und ein sogenanntes Life-Skill-Training.

Ab 2014 unterstützen wir für 2 Jahre die Kinder des Übergangshauses durch die Übernahme der Gebühren von 4300 Euro einer weiterführenden Privatschule. Hier betragen die Klassenstärken "nur" ca. 60 Schüler und somit können wir den Kinder zu besseren Lernbedingungen verhelfen.

5.2. Casa de Santa Ana

In der bekannten brasilianischen Favela „City of God“ in Rio de Janeiro liegt die Casa de Santa Ana. Als Tageszentrum wurde das Haus mit der Absicht gegründet, ältere Menschen zu betreuen, während die erwachsenen Kinder arbeiten gehen und sich nicht kümmern können. Mittlerweile ist es aber viel mehr als das: Nicht nur Betreuung, sondern Förderung, Begegnung mit Jüngeren und damit ein wahres Generationenhaus.

In Brasilien war die Idee ganz neu: Alt und Jung zusammenbringen, voneinander lernen, die Betreuung sichern, Gesundheit fördern, Einkommen erwirtschaften, Essen, Kultur und vieles mehr- alles unter einem Dach.

Im Jahr 2014 hat die Chamäleon Stiftung dieses tolle Projekt mit der Renovierung der Veranstaltungsräume für 1600 Euro, die mehr als überfällig war, unterstützt. Auch 2015 wird die Unterstützung finanziell und beratend mit der Ausbildung eines Trainingscenters für Altenpfleger fortgesetzt.



5.3. China: Grundschule Dazai



Die Chamäleon Stiftung hat an die Dorfschule Dazai gespendet und zwar einen Computer und zehn Bälle für insgesamt 490 Euro.

Dadurch beteiligen wir uns an dem Projekt Hoffnung Schule, welches jährlich mindestens 20 Kindern eine Schulbildung in der ländlichen Region sichert.

5.4. Deutschland: Montessori Stiftung

Das Ziel der Montessori Stiftung ist die Förderung von Bildungseinrichtungen, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeiten. Die Bildungseinrichtungen sollen ein Verhalten aus sozialer Verantwortung mit den Schülern einüben und ihre Entwicklung zu eigenständigem Denken, Fühlen und Handeln fördern. Ein weiteres Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen den Gedanken der Völkerverständigung erfassen, unterstützen und mit Menschen anderer Nationen und Kulturkreise zusammenleben. 2014 konnte die Chamäleon Stiftung mit 700 Euro auch sozial benachteiligten Kindern eine Teilnahme am Schulausflug ermöglichen. Zudem wurde von dem Geld eine Spülmaschine gekauft.

5.5. Ecuador: Cajabamba



Am Rande des ecuadorianischen Amazonasbeckens ist die Dorfgemeinschaft Cajabamba beheimatet. Hier wurde schon viel verwirklicht – von Wiederaufforstung über Förderung von biologischer Landwirtschaft und Verarbeitung der Erzeugnisse, Schulungen im Tourismus und Verbesserung der Wasserversorgung. Die Chamäleon Stiftung förderte in der Vergangenheit vorrangig die Fertigung und Vermarktung von Handwerk. Im Jahr 2014 konnte mit Hilfe von Spendengeldern

für 3700 Euro das Dach des Gewächshauses erneuert werden, so dass alles wieder schön sprießen kann.

5.6. Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza

Auch in 2014 konnte durch die großzügige Spende eines Chamäleon-Gasts ein neues Grundstück in Ecuador für 29.432 Euro gekauft werden. Neben obligatorischen 100 qm Regenwald für jeden Chamäleon Gast werden für Flüge von Mitarbeitern innerhalb Deutschlands weitere 100 qm Wald geschützt, für europaweite Flüge 200 qm und für weltweite Reisen sogar 500 qm. Und weil das noch nicht genug ist, schützen sowohl Chamäleon Reisen als auch die Stiftung weitere 100 qm Regenwald für jeweils 20 neue facebook Fans. Alle Experten im Reisebüro, die eine online Schulung von Chamäleon durchlaufen, erhalten zudem ein Dokument, das sie als namentlich eingetragener Eigentümer von 100 qm Regenwald in Ecuador ausweist.



5.7. Indien: Adarsh Manovikas



Diese Einrichtung für geistig behinderte und benachteiligte Kinder hat die Chamäleon Stiftung auch in diesem Jahr weiterhin gefördert. Somit haben wir mit 4933 Euro zum einen das Jahresgehalt für eine Fachkraft und einen Pfleger gewährleistet, der rund um die Uhr für

die Kinder da ist. Er hilft ihnen bei Dingen wie Essen, Anziehen oder Körperhygiene. Außerdem konnten Anfang 2014 die Arbeiten an den neuen Duschen abgeschlossen werden nachdem die im Vorjahr veranschlagte Summe leider nicht ausgereicht hatte.

5.8. Indien: Sanshil

Die Sanshil Foundation setzt sich für Menschen der untersten Stufe der sozialen Pyramide ein, indem Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen werden. Getreu dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe und Einkommen durch Bildung. Neben der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene stehen auch alternative Bildungsmöglichkeiten für Schulabbrecher und weitere Jugendliche der unteren Schichten im Mittelpunkt der Arbeit. In einem projekteigenen Nähzentrum lernen Frauen in einem 6-monatigen Kurs schneidern. Derzeit finanziert sich das Nähzentrum der Sanshil Foundation for Welfare zu Teilen durch den Verkauf der hergestellten Waren sowie durch Spendengelder der Chamäleon Stiftung. Wie im Jahr zuvor bekamen auch 2014 zwei Sanshil Absolventinnen je eine Nähmaschine geschenkt, um eine eigene Existenz für sich und ihre Familie aufzubauen. Diese haben insgesamt 107 Euro gekostet.



5.9. Indonesien: AFS Interkulturelle Begegnungen



Der AFS ist einer der renommiertesten gemeinnützigen Anbieter für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen und kümmert sich besonders intensiv um die Teilnehmer. Auch im Schuljahr 2014/2015 hat die Chamäleon Stiftung den AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wieder mit 3.500€ unterstützt. Mit dem Geld wurde Hafizh Caesaro, einen Schüler aus Indonesien

bei einem Austauschjahr in Deutschland gefördert. Er hat das Schuljahr bei seiner Gastfamilie in Oberursel bei Frankfurt a.M. verbracht.

5.10. Kambodscha: Phnom Kulen

Der heilige Ort Phnom Kulen befindet sich in der Nähe der UNESCO Weltkulturstätte Angkor Wat und ist übersät mit Tempeln, Heiligtümern und anderen Relikten aus der Khmer Dynastie. 2008 hat die "Archaeology and Development Foundation" (ADF), das Phnom Kulen Programm ins Leben gerufen. Neben den archäologischen Ausgrabungen bemüht sich ADF darum, die Lebensbedingungen der Menschen, die rund um die archäologischen Stätten leben, zu verbessern. Dafür hat unser Partner Programme im Bereich



Gesundheit, Ernährung, Bildung und nachhaltige Landwirtschaft initiiert, die die Armut der Menschen lindern sollen.

Seit 2014 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Projekt. Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die der lokalen Bevölkerung ein geregelteres Einkommen ermöglichen. Dazu zählen unter anderem Projekte zur Ernährungssicherung. Neue Methoden, die den Einheimischen beigebracht werden, sind zum Beispiel der heimische Anbau von Pilzen, die Fischzucht und Hühnerhaltung sowie der saisonaler Gemüseanbau. Interessierte Familien bekommen beispielsweise eine Einführung darin, wie man Pilze platzsparend auf dem eigenen Grundstück kultiviert. Auch die notwendige Grundausstattung für den Anbau wird für Sie bereitgestellt. In 2014 wurde das Projekt mit 5 171 Euro unterstützt.

5.11. Kenia: Malaika



Im Projekt Malaika sollen Kinder, die ihre Eltern meist durch AIDS verloren haben, vor einem Leben auf der Straße und Kriminalität bewahrt werden und eine solide schulische und berufliche Ausbildung erhalten. Außerdem sollen sie das Gefühl von Heimat und Liebe erfahren. Die Chamäleon Stiftung unterstützt das Waisenhaus bereits seit 2011 regelmäßig mit Spenden. Zuletzt wurden in 2014 14.992 Euro durch einen Spendenlauf einer Schule gesammelt, die zu 100 % ins

Projekt gingen, denn Malaika wird sich erweitern und ein neues Haus bauen. Zudem hat die Chamäleon Stiftung die Tombolaerlöse des Erlebnistages aufgerundet und mit 2124 Euro bei der Deckung der laufenden Kosten geholfen.

5.12. Kirgistan: 17 Heroes



Das innovative Projekt Heroes wird seit 2014 von der Chamäleon Stiftung unterstützt. Das Projekt ist deshalb einzigartig, weil es mit künstlerischen Mitteln, jenen des Theaters, auf die menschenrechtsverletzende Situation von Menschen mit Behinderung aufmerksam macht. Eine Künstlergruppe aus Berlin, hat 2012 unter dem Namen des Deutsch-Kirgisischen Kulturvereins damit begonnen, mit jungen Menschen mit

Behinderung in Kirgistan Theater zu machen. Das große Ziel ist eine gemeinsame Theaterarbeit mit deutschen und kirgisischen Künstlern mit und ohne Behinderung zu realisieren. Dies braucht gute Vorbereitung und einen langen Atem. 2014 wurde das Projekt mit 1000 Euro von uns unterstützt.

5.13. Marokko: Frauenhaus Oum el Baine

Bei Oum el Banine handelt es sich um eine Organisation, die sich um ledige Mütter mit ihren Babys kümmert. Im islamischen Kulturkreis werden diese Mütter, die gewollt oder ungewollt ein Baby bekommen, aus dem Familienverbund ausgestoßen und landen in der Regel auf der Straße.

In Agadir erhalten sie Hilfe von Oum el Banine, indem sie unter ärztlicher Aufsicht ihre Babys bekommen können und dort eine Zeit lang auch mit ihnen zusammen leben. Sobald die Mütter eine Arbeit und eine Wohnung vermittelt bekommen, werden die Babys weiterhin von Helferinnen betreut, gepflegt und verpflegt. Mit den 1037 Euro, die wir in 2014 überwiesen haben konnten viele mit Nährstoffen angereicherte Milchvorräte gekauft werden.

5.14. Namibia: J.P. Brand Grundschule

Nachdem zuvor bereits neue Stühle für die Schüler der J.P. Brand Grundschule angeschafft wurden, konnten die Lern- und Lebensbedingungen der Kinder 2014 noch weiter verbessert werden. Mit Spendengeldern wurden für 451 Euro 80 neue Fenster für die Schul- und Wohnräume der Kinder angeschafft. Da häufig bis zu vier Kinder in einem Bett schlafen mussten, haben wir uns Ende des Kalenderjahres außerdem dazu entschieden, 32 neue Stockbetten inkl. Matratzen für stolze 10.260 Euro zu finanzieren. Für 680 Euro für konnten einige Türen erneuert und Wände gestrichen werden.



5.15. Namibia: Penduka



Penduka bietet Frauen im Township Katutura in Windhoek die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten zu nutzen um sich und ihre Familie zu finanzieren. Die Frauen werden dabei in der Herstellung landestypischer Erzeugnisse, wie Töpferwaren, geschult.

Da der alte Brennofen der Penduka-Handwerkerinnen stark reparaturbedürftig war, hat die Chamäleon Stiftung 2014 einen dringend benötigten neuen Brennofen für 2886 Euro gespendet. Hier werden seither wieder die kunstvollen Blumentöpfe vollendet, durch deren Verkauf sich das Projekt hauptsächlich finanziert. Zudem haben wir eine neue Werkstatt für 5 695 Euro bauen lassen, um den Frauen bessere Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.



5.16. Namibia: Hakahana Kunstzentrum

Seit 2013 kauft Chamäleon einem Handwerkskünstler namens Arnold selbstgemachte Drahtchamäleons ab. Als Zusatzgeschenk für eine Gute-Nacht-Geschichte aus Namibia, die den Gästen aufs Kopfkissen gelegt wird. Seine Begeisterung für die Handwerkskunst will Arnold mit anderen Menschen teilen und gründete das Hakahana Kunstzentrum. Eine Begegnungsstätte sowie Kunstschmiede für Jung und Alt im Township von Windhoek. Da das Projekt auch ein zu Hause braucht haben wir es mit 361 Euro für den Bau eines Schuppens unterstützt.

5.17. Namibia: Waisenhaus Ngatuve Vatore

Ngatuve Vatore ist Herero und heißt „Wir wollen helfen“. Das Waisenhaus befindet sich in Kalkfeld und beherbergt zirka 40 Kinder zwischen 1 und 16 Jahren. Betreut werden die Kinder weitestgehend von der Gründerin Gisela sowie weiteren ehrenamtlichen Helferinnen. Viele der Kinder haben ihre Eltern durch Aids oder andere Umstände verloren und es fehlt oft an den elementarsten Dingen. Somit steht die Unterstützung mit Lebensmitteln an erster Stelle. Für den Kauf dieser wurden 3 700 Euro verwendet.

Seit Oktober 2014 dürfen alle Kinder dank der Unterstützung der Chamäleon Stiftung auf einer neuen Matratze liegen. Zusätzlich gewährleisten wir die medizinische Versorgung, die Transportkosten sowie eine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter ab diesem Zeitpunkt für ein Jahr. Weitere größere Renovierungsmaßnahmen und Bauarbeiten sind im Gange, insgesamt im Wert von 21 390 Euro.



5.18. Nepal: Orphan Welfare Home



Das Waisenkindern in Katmandu bietet nicht nur ein Zuhause, sondern arbeitet auch voller Elan an deren Schulbildung und medizinischer Versorgung. Der Trägerverein ist der Freundeskreis Nepal e.V. in Deutschland.

Seit 2014 unterstützt Chamäleon das Projekt mit einer monatlichen Zuwendung von 400 Euro, mit der vor allem laufenden Kosten wie Miete, Schulgebühren und -uniformen bezahlt werden können. Ebenfalls wurden Renovierungsarbeiten an

Teilen des Hauses, um es für die wachsende Kinderschar vollumfänglich bewohnbar zu halten, von den Geldern finanziert. Ein weiterer wichtiger Punkt sind Arztkosten, da viele von den Kindern nicht einmal eine Grundimmunisierung gegen die wichtigsten Krankheiten vorzuweisen hatten.

5.19. Peru: Chinchero Dorf der Weberinnen

Verlassen in den Anden liegt auf 3000 m Höhe das kleine Dorf Chinchero. Abseits jeder Infrastruktur und wirtschaftlichen Handelns leben die Bewohner zu großen Teilen immer noch von den geringen Erträgen ihrer Felder, was jedoch nicht für ihre finanzielle Absicherung ausreicht. Deswegen haben sie begonnen, landwirtschaftliche Erzeugnisse und selbst entworfenes Kunsthandwerk zu verkaufen.



2013 und 2014 unterstützte die Stiftung die Dorfbewohner dabei, ihre Gemeinschaftsküche auf dem Dorfplatz von Grund auf zu erneuern. Es wurde ein Abzug gebaut, für Licht und fließend Wasser gesorgt, der Boden wurde erneuert sowie Schränke und Regale gekauft. Darüber hinaus erhielt die Projektverantwortliche ihre Reisekosten zum Projekt erstattet, um das Gedeihen der Küche zu unterstützen. Dafür hat die Chamäleon Stiftung insgesamt 2994 Euro überwiesen.

5.20. Ruanda: Kwizera



Kwizera ist ein Wort in Kinyarwanda, der Landessprache Rwandas und steht für Hoffnung, Glaube und Selbstvertrauen. In diesem Sinne setzt sich der Kwizera e.V. für die Hilfe zur Selbsthilfe im „Land der tausend Hügel“ ein. Der Schwerpunkt des Projektes ist die Vergabe von Mikrokrediten, vorwiegend an Frauen, damit sie sich eine eigene Existenz aufbauen können. Außerdem sind weitere Maßnahmen zur Existenzsicherung geplant, wie z.B. Schulung im Umgang mit Geld, Förderung durch Bildung und Aufklärung in Hygiene und Gesundheit.

2014 starteten zwei Gründungsmitglieder des Vereins eine Benefizradtour durch Rwanda und Uganda. Das „erradelte“ Geld fließt zu 100 % in die Kwizera Projekte. Die Chamäleon Stiftung hat sich bei dieser tollen Spendenaktion mit 1400 Euro beteiligt, um somit die Vergabe neuer Mikrokredite zu unterstützen.

5.21. Südafrika: Amalienstein



In einem ländlichen Gebiet nahe des Swartberg Gebirges, im Gebiet der Karoo, befindet sich die Amalienstein Grundschule. Der Weg hierher bedeutet für alle viel Mühsal. Deswegen ist es besonders wichtig, dass die Kinder gerne zur Schule kommen. Chamäleon verfolgt die Entwicklung der Schule bereits seit 2006 und die Lernbedingungen für die Kinder konnten schon erheblich verbessert werden.

2014 konnten durch Spendengelder für 6453 Euro mehrere Computer angeschafft werden, die nun Schülern und Lehrern für den Unterricht zur Verfügung stehen.

5.22. Südafrika: Maepa Schule



Die Maepa Schule wurde vor über 20 Jahren von den Gründern der Hannah Game Lodge übernommen. Damals fehlte es an den elementarsten Dingen. Heute besteht die Schule aus vier Klassenzimmern, in denen 160 Kinder bis zur 7. Klasse unterrichtet werden. Außerdem gibt es noch eine kleine Küche, wo täglich eine frische Mahlzeit für die Kinder zubereitet wird. Zum Schluß haben wir 2014 einen Betrag von 1000 Euro dazu gegeben.

5.23. Südafrika: Glen Park Schule

Die Glen Park Grundschule befindet sich am Hluhlwe Fluss in den Bushlands Südafrikas. Nach dem Abzug der Missionare, die sie gegründet hatten, hat sich viele Jahre nichts getan. Das hat sich geändert als sich Mr. Siphso Sibisi den Schülern annahm. Seit 31 Jahren ist der Schulleiter, von denen er fünf Jahre alle Klassen allein unterrichtete. Sein Traum ist es, dass Glen Park die beste Schule in der Region wird. Zurzeit werden zirka 550 Schüler von Klasse 1 bis 7 unterrichtet. Das mittelfristige Ziel ist es, für jede Klasse



ein eigenes Klassenzimmer zu haben. 2014 spendete Chamäleon 6191 Euro für ein neues Klassenzimmer, sodass das Ziel ein Stück näher gerückt ist.

5.24. Südafrika: Montegu Hospital Trust

Weil es zu wenig Geld gab, sollte das Montagu Krankenhaus 1998 geschlossen werden. Die Stiftung „Friends of the Montagu Hospital Funds“ konnte das verhindern. Seitdem arbeitet die Stiftung für eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung Montagus. Die Menschen sollen Zugang zu medizinischen Behandlungen, Medikamenten und Geräten erhalten. Die meisten Menschen in Montagu sind sehr arm und werden nicht medizinisch versorgt. Sie wissen nur sehr wenig über Gesundheit und Hygiene, besonders Zahnhygiene. Die Stiftung hat deswegen ein Programm zur Aufklärung über Zahnhygiene gestartet: Spenden machen kostenlose Untersuchungen und Basisbehandlungen für die sozial benachteiligten Bewohner Montagus möglich. 2014 wurde mit den 620 Euro der Chamäleon Stiftung Ausrüstung für das Krankenhaus und auch Zahnbürsten, Zahnpasta und Zahnputzbecher für Schulkinder in Montagu gekauft.

5.25. Südafrika: Plett Field Band



In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als große Musikgruppe aufzutreten. Dadurch können sie sich persönlich weiterentwickeln und Fähigkeiten für die Zukunft erlangen. Neben Musikunterricht und Aufführungen gehören hierzu unter anderem Workshops zur Prävention von HIV und AIDS, Hilfe bei der Arbeitssuche und Programme zur

Unterstützung von Kindern in Not. Die Chamäleon Stiftung unterstützt das Projekt mit Spenden zur Deckung der laufenden Kosten. 2014 konnten von den 5053 Euro vor allem die Musiklehrer für den täglichen Unterricht bezahlt werden.

5.26. Südafrika: Qolweni Township

Im Herzen des Qolweni Township, in der Kleinstadt Plettenberg Bay, betreut die „Siyakula crèche“ Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. In einer Vorschule und einem Kindergarten werden die Kinder tagsüber betreut und erhalten täglich zwei warme Mahlzeiten. Durch die großzügige Spende eines Chamäleon Gasts konnten im Rechnungsjahr die Essenskosten für ein Jahr sowie die Kosten für die Abschlussfeier der Schüler gedeckt werden. Dafür wurden 10.055 Euro an die Trägerorganisation Orca Foundation überwiesen.



5.27. Tansania: das WatotoMomella-Projekt



Die MomellaFoundation wurde von Marlies und Jörg Gabriel gegründet, den Besitzern der Hatari Lodge. Sie arbeitet im Bereich Tierschutz, Women Empowerment und (Aus)Bildung. So gibt es ein eigenes Schulprojekt - das WatotoMomella-Projekt. Es besteht darin, Kinder aus der Region bei ihrem Besuch der Nariva Academy zu unterstützen. Mit stolzen 5877 Euro hat die Chamäleon Stiftung zehn Kindern ihre Schulgebühren, die Übernachtung im Internat, den Transport zur Schule, das Essen sowie die Schulmaterialien inkl. Uniform bezahlt.

5.28. Tansania: TEE

TEE steht für „The Elephant Embassy Trust“. Die Initiative wurde von der der Gründerin der Momella Foundation Marlies Gabriel ins Leben gerufen. Bei dieser Initiative geht es um einen weltweiten Schutz von Elefanten, insbesondere in Tansania. Als Balance zwischen Tourismus und Naturschutz nach dem Motto, die Elefanten für die Menschen zu schützen und nicht vor ihnen. Für die Gründung eines Vereins und dessen Bekanntmachung sowie Teilnahme an internationalen Kongressen hat die Chamäleon Stiftung mit einem



einmaligen Startschuss von 5040 Euro unterstützt.

5.29. Tansania: Mwema



Die Unterstützung der Straßenkinder im Mwema Streetchildren Centre in Tansania wurde im Jahr 2014 erfolgreich fortgesetzt. Somit wurde das Gehalt eines Streetworkers für den Zeitraum von Juli bis Dezember des Jahres abgedeckt. Außerdem wurde der Kauf eines neuen Grundstücks ermöglicht, auf dem ein neuer Schlafsaal für Mädchen gebaut werden soll.

Weiterhin kann dank der sehr großzügigen Spende einer Chamäleon Kundin für 2 Jahre die medizinische Grundversorgung gewährleistet und ausgebaut werden. Auch eine Wasserpumpe für Trinkwasser konnte mit diesem Geld verwirklicht werden – ein großer Gewinn für Mwema! So ist hat das Projekt endlich eigenes Trinkwasser. Insgesamt flossen 24.625 Euro in das Projekt.

5.30. Tansania: Massai Pre School

Das Projekt „Maasai Preschool Ngorongoro“ wurde vom dem tansanischen Partnerverein Zara Charity gestartet. Die Stiftung kämpft dafür, dass in Tansania auch die Bevölkerung vom Tourismus profitiert. Das geht vor allem durch gute Ausbildung und faire Arbeitsbedingungen. Maasai Kinder werden normalerweise mit sieben Jahren auf reguläre Grundschulen geschickt. Das Problem ist, dass sie darauf nicht vorbereitet sind. Sie sprechen weder die Unterrichtssprache Swahili, noch haben sie Grundlagen im Lesen, Schreiben. Deswegen haben viele Maasai Kinder keinen Erfolg in der Schule oder brechen ab. Durch die fehlende Bildung findet man die Maasai selten in wichtigen Positionen. So können sie oft auch nicht ihre Interessen vertreten. Ziel des Projekts ist eine Vorschule, an der die Maasai Kinder die notwendigen Fähigkeiten bekommen, um die Grundschule zu besuchen. So sollen sie bessere Chancen auf Bildung und langfristig auf politischen Einfluss bekommen. Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren besuchen die Schule.



Die Chamäleon Stiftung hat den Aufbau der Schule unterstützt: dort wird ein Schlafsaal gebaut, für die Kinder, die von weiter weg kommen. Für diesen spendeten wir 7 402 Euro.

5.31. Vietnam: Floating Village Halong

Das Projekt Floating Village in der malerischen Halong Buch lief fünf Jahre lang. Stück für Stück wurden die Müllmassen, die als Schwimmkörper für die Häuser des Fischerdorfes dienten durch umweltfreundliche Bojen ausgetauscht. Inzwischen wurden die Fischerfamilien der Halong Bucht auf das Festland umgesiedelt, wo ihre Kinder einfacher zu Schule gehen und sie weiteren Tätigkeiten nachgehen können. Die schwimmenden Dörfer werden jedoch nach wie vor für die Fischerei genutzt. Zum Abschluss konnten durch die Spenden von der Chamäleon Stiftung die letzten die Schwimmkörper für 5173 Euro angeschafft werden.



5.32. Vietnam: Wasserkokosnusswald

Mitten im Delta des Flusses Thu Bon liegt das kleine Dorf Cam Thanh. Während des Kriegs bot es den Menschen der Region Schutz. Heute ist es für seine Meeresfrüchte bekannt. Ein wichtiger Teil des Ökosystems sind die Wasserkokosnussmangroven. Leider gibt es immer weniger Mangroven. Dies kommt vor allem durch Überfischung, was eine große Gefahr für die Natur Cam Thanh bedeutet. Ziel des Projekts ist es deswegen, den Wald wieder zu vergrößern und für andere Lebengrundlagen wie die den Fischfang zu sorgen. Gut, das die Region ebenfalls für die traditionelle Fischermusik „Ba Trao“ bekannt ist. Die Musik ist ein wichtiger Teil der Kultur und wird besonders gern während des Festivals zum Dank für die Fischerei gespielt. Leider wird die Volksmusik jedoch immer seltener von jungen Leuten erlernt und soll deshalb gezielt gefördert werden. Somit hat die

Chamäleon Stiftung 2014 den Bau einer schwimmenden Plattform für 3 643 Euro finanziert, die als Bühne für das „Ba Trao“ genutzt werden soll. Durch die Vorführungen soll für die Familien aus Cam Thanh ein kleines Einkommen erzielt werden. Sie können die Bühne auch an andere Dörfer vermieten.



6. Spenden und Dank

Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche externe Spenden verbuchen und das Spendenvolumen hat sich sehr vergrößert. Vor allem durch drei Großspenden konnten knapp 90.000 Euro verbucht werden.

Besonders gefreut hat uns eine Großspende von Birgit Laleike, die stolze 50.000 Euro gespendet hat. Von dieser großzügigen Zuwendung haben wir in Ecuador ein neues Regenwaldgrundstück erworben und in Tansania im Projekt Mwema die medizinische Versorgung gewährleistet und Wasserpumpe umgesetzt. Der Restbetrag von 10.000 Euro wird 2015 an Mwema gespendet.

25.000 Euro kamen von der Stiftung Kinder in Not. Die freudige Botschaft für diese Spende überbrachte Stiftungsmitglied Ernst Hangstörfer dem Waisenhaus Ngatue Vatore auf seiner Rundreise durch Namibia. 10.000 Euro stammten davon von einer einzelnen Spenderin, der das Wohl der Kinder besonders am Herzen lag. Damit wurden zunächst neue Matratzen gekauft. Zusätzlich gewährleisten wir die medizinische Versorgung, sanitäre Artikel, Essen und die Transportkosten für ein Jahr. Die größte Herausforderung wird die Umsetzung von umfassenden Baumaßnahmen sein.

Knapp 15.000 Euro kamen bei einem Spendenlauf des Albertus Magnus Gymnasiums in Friesoythe, nahe Oldenburg zusammen. Der Gründer des Chamäleon Stiftungsprojekts Malaika Geert Schröder kam persönlich in die Schule, um über das Projekt zu erzählen. Und natürlich um zum Spenden zu animieren. Das eingenommene Geld ging zu 100 Prozent an Malaika zugunsten der geplanten Erweiterung des Aidswaisenheims.

Wir danken diesen und den zahlreichen weiteren Spendern dafür, dass die Arbeit der Chamäleon Stiftung so stark ausgebaut werden konnte. Dabei danken wir insbesondere für das Vertrauen, dass alle in Chamäleon Stiftung hatten. Und im Namen jener, die von den Spenden profitieren.

7. Ausblick

Das Engagement der Stiftung soll im nächsten Jahr konstant bleiben. Es sollen weitere Projekte hinzukommen und die bestehenden sollen weiter gefördert werden. In Projekten, in denen 2014 größere Maßnahmen umgesetzt wurden, wird im Jahr 2015 zum Teil pausiert. Wir streben mit unseren Projekten jedoch stets eine langfristige Zusammenarbeit an. Größere Maßnahme hängen natürlich vom Spendenvolumen ab, das vermutlich aufgrund der überwältigend hohen Spenden von 2014 zunächst etwas zurückgehen wird. Allerdings freuen wir uns auch die viele kleinen Spenden, insbesondere in der Form einer Patenschaft.

8. Rechnungslegung

Die Einnahmen- und Ausgabenabrechnung der Chamäleon Stiftung finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Einnahmen- und Ausgabenabrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Abrechnung werden hiermit versichert.

A. Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens		€
2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)		€
3. Sonstige Zuwendungen		169.676,11 €
4. Verkauf von Grundstücken		€
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)		€
6. Sonstige Verkäufe		€
7. Tilgung von Forderungen		€
8. Zinsen und Dividenden		83,75 €
9. Vermietungen und Verpachtungen		€
10. Steuererstattungen		€
11. Sonstige Einnahmen		€
	Summe Einnahmen	169.759,86 €
	hiervon Vermögensumschichtungen	./.
	zzgl. Auflösung von Rücklagen	
	ordentliche Einnahmen	169.759,86 €

B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken		€
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)		€
3. Baukosten		€
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		€
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte		€
6. Betriebs- und Bürokosten		€
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen		€
8. Steuern		€
9. Versicherungen		€
10. a) Vergütung der Organmitglieder		€
b) Auslagen der Organmitglieder		€
c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen		€
11. Öffentliche Verwaltungskosten		30,77 €
12. Nachlassverbindlichkeiten		€
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks		208.950,70 €
14. Darlehen		€
15. Zinsen		€
16. Tilgung von Verbindlichkeiten		€
17. Beteiligungen		€
18. Sonstige Ausgaben		<u>624,08 €</u>
Summe Ausgaben		<u>209.605,55 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen	./.	<u>0,00 €</u>
ordentliche Ausgaben		<u>209.605,55 €</u>
ordentliche Einnahmen		169.759,86 €

ordentliche Ausgaben	./. <u>209.605,55 €</u>
Mehreinnahmen/Mehrausgaben	-39.845,69 €

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	€
b)	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	€
c)	der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	8.995,53 €
d)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO)	€
e)	dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 AO)	€
f)	der Kapitalerhaltungsrücklage	450,00 €

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	der freien Rücklage	0,00 €
c)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln	49.291,22 €
d)	dem Stiftungsvermögen	0,00 €

entnommen.